: Ausbildungstermine und Inhalte

30.11.2013 - 01.12.2013

Teil 1 - Basics

- Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kompetenz
- Strategien, Rahmenbedingungen und Instrumente der Interkulturellen Öffnung und Organisationsentwicklung in Jugendverbänden

01.02.2014 - 02.02.2014

Teil 2 - Interkulturelle Öffnung in der Jugendverbandsarbeit

- Reflexion der Strukturen und Voraussetzungen im eigenen Jugendverband
- Rolle und Aufgaben der I-Lotsen/Lotsinnen im Prozess der Interkulturellen Öffnung und Weiterentwicklung

01.03.2014 - 02.03.2014

Teil 3 - Praxisworkshop

- Reflexion über Umsetzung der Interkulturellen Öffnung in den Jugendverbänden
- Beispiel: Gestaltung des Selbstchecks-Seminars im Jugendverband

Die Teilnahme an der I-Lotsen-Ausbildung ist kostenlos!

Die Wochenendseminare beginnen jeweils am Samstag um 10 Uhr und enden um 16 Uhr am Sonntag.

Foto: © Picture-Factory - Fotolia.com

: Bewerbungsverfahren

Weitere Infos

- www.hessischer-jugendring.de/zusammen-wachsen.html

Bewerbung per E-Mail bis spätestens 5. Juli 2013

- zusammen-wachsen@hessischer-jugendring.de

Ansprechpartnerin im hjr

- Kati Mühlmann
  Fon 0611 990 83-18
  muehlmann@hessischer-jugendring.de

Die Coaches

- Marissa Balkiz Turaç
  Diplompädagogin und Interkulturelle Trainerin
- Meral Sagdic
  Interkulturelle Trainerin, Personal- u. Organisationsentwicklerin

Hessischer Jugendring
Schiersteiner Str. 31–33
65187 Wiesbaden
Fon 0611 990 83-0
Fax 0611 990 83-60
info@hessischer-jugendring.de
www.hessischer-jugendring.de

www.hesssischer-jugendring.de/zusammen-wachsen.html

PROJEKT

ZUSAMMEN WACHSEN

: Impulse für eine interkulturelle Jugendarbeit

: I-Lotsen-Ausbildung

Werde zum Experten bzw. zur Expertin für Interkulturelle Öffnung im Jugendverband / Jugendring!

Hessisches Sozialministerium
HESSEN
hjr Hessischer Jugendring

: I-Lotsen Ausbildung: Worum geht es?

Um jungen Migrantinnen und Migranten die Jugendverbandskultur und die Teilnahme am Verbandsleben näherzubringen, müssen sich Jugendverbände bewusst öffnen. Diese Öffnung vollzieht sich in der Struktur und in den Angebotsformen der Jugendverbände gleichermaßen.

Die I-Lotsen-Ausbildung vermittelt die nötigen Kompetenzen, um solche Entwicklungsprozesse zu kennen, zu verstehen und voranzubringen.

Der Hessische Jugendring möchte möglichst viele Haupt- und Ehrenamtliche aus den Jugendverbänden und Jugendringen in Hessen zu Expertinnen und Experten für Interkulturelle Öffnung auszubilden. Ziel ist es, Verbandsakteuren Wissen, Instrumente und Ideen zur Hand zu geben, um den Prozess der Interkulturellen Öffnung in ihrem Verband oder Jugendring initiieren und begleiten können.

: zusammen[ ]wachsen

Das Projekt „zusammen[ ]wachsen" ist modular aufgebaut und spricht Jugendverbände ebenso an wie entstehende und sich entwickelnde Migrantenjugendselbstorganisationen (MJSO). Die I-Lotsen-Ausbildung ist ein Baustein des Moduls „Interkulturelle Öffnung" und auch für die individuelle Teilnahme offen.

www.hessischer-jugendring.de/zusammen-wachsen.html

Das Projekt wird im Rahmen des Aktionsprogramms „Stärkung der Partizipation und Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund" (PTJM, 2012 - 2014) durch das Hessische Sozialministerium gefördert.

www.ptjm-hessen.de

: Jugendverbände nachhaltig stärken und öffnen

Jugendverbände, die Haupt- oder Ehrenamtliche zu I-Lotsen oder I-Lotsinnen ausbilden lassen wollen, sind dadurch nicht zu einer weiteren Projektteilnahme verpflichtet. Eine Kombination der beiden Modul-Bausteine „I-Lotsen-Ausbildung" und „Selbstcheck" wird jedoch empfohlen.

I-Lotsen

- verpflichten sich an drei Wochenendseminaren zur I-Lotsen-Ausbildung teilzunehmen,
- begleiten und gestalten den Weg der Interkulturellen Öffnung in Ihrem Jugendverband,
- beraten die Verbandsaktiven bei der Umsetzung von interkulturellen Zielen, Maßnahmen und Projekten,
- fällt bei der Gestaltung der Interkulturellen Öffnung eine besondere Rolle zu.

Idealerweise

- verfügen I-Lotsen über einen guten Überblick über die Ziele, Aufgaben und Strukturen ihres Jugendverbandes oder Jugendrings,
- kennen die materiellen und personellen Ressourcen, die interkulturellen Potentiale und die Grenzen ihrer Organisation,
- haben eine gute Übersicht über den Sozialraum und Kontakte zu migrations- und integrationsrelevanten Akteuren und Schlüsselpersonen,
- sind motiviert, analysefähig und in der Lage, verschiedene Meinungen und Haltungen zu einem Konsens zu führen.

: Deine Rolle als I-Lotse bzw. I-Lotsin

Als I-Lotse bzw. I-Lotsin kannst du dich noch besser dafür einsetzen, deine Gruppe, deinen Jugendverband oder Jugendring in Fragen der Interkulturellen Öffnung voranzubringen, um zukünftig mehr junge Migrantinnen und Migranten für die Teilnahme an euren Angeboten, eine Mitgliedschaft und ehrenamtliches Engagement in eurem Verband zu begeistern.

Für dich persönlich ist die I-Lotsen-Ausbildung eine hochwertige Fortbildung durch speziell ausgebildete Coaches, für die du bei kontinuierlicher Teilnahme eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung erhältst. Und natürlich erwirbst du dabei wichtige Kompetenzen, die du nicht nur in der Jugendverbandsarbeit einsetzen kannst.